

Landkreis Ravensburg

den 09. Mrz. 2018

Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages

am 25.01.2018 in der Gemeindehalle Bergatreute, Schmidstr. 6, 88368 Bergatreute

Dauer 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 72 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

Erste Landesbeamtin

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Eugen Abler,

Herr Elmar Buemann,

Herr Rolf Engler,

Herr Josef Forderer,

Frau Josefine Haberkorn,

Herr Rudolf Hämmerle,

Herr Wilhelm Heine,

Herr Hans-Jörg Henle,

Herr Dr. Ulrich Höflacher,

Herr Thomas Kellenberger,

Herr Dieter Krattenmacher,

Herr Hans-Jörg Leonhardt,

«sitext» vom «sidat»

Herr Clemens Moll,
Herr Peter Müller,
Herr Axel Müller, MdB,
Herr Christian Natterer,
Herr Alois Peter,
Herr Dr. Daniel Rapp,
Herr Volker Restle,
Frau Dr. Silke Rieser,
Herr Robert Schweizer,
Herr Daniel Steiner,
Herr Robert Stütze,
Herr Roland Weinschenk,
Herr Waldemar Westermayer,
Herr Josef Wurm,

FWV

Herr Karl-Heinz Buschle,
Herr Jochen Fischinger,
Herr Matthias Grad,
Herr Roland Haug,
Herr Hans Peter Künst,
Herr Michael Lang,
Herr Holger Lehr,
Herr Rainer Magenreuter,
Herr Dr. Hermann Schad,
Herr Roland Schmidinger,
Herr Bernhard Schultes,
Herr Peter Smigoc,
Herr Oliver Spieß,
Frau Christa Stierle,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf,
Frau Judith Gebhardt,
Herr Gereon Güldenbergl,
Frau Ursula Hilpert,
Frau Liv Pfluger,
Herr Siegfried Spangenberg,
Herr Heinz Strubel,

Herr Roland Zintl,

SPD

Herr Rudolf Bindig,

Herr Peter Clément,

Herr Gerhard Lang,

Herr Rainer Marquart,

Frau Gisela Müller,

Herr Jürgen Rölli,

ÖDP

Herr Julian Aicher,

Herr Max Scharpf,

Herr Siegfried Scharpf,

Herr Dr. Wolfgang Schmidt,

FDP

Herr Daniel Gallasch, M. A.,

Herr Prof. Dr. Bernd Steidle,

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian,

Herr Wolfgang Nippe,

Protokollführer

Frau Selina Nußbaumer,

von der Verwaltung

Verwaltungsvorstand

Herr Franz Baur,

Dezernent Finanzen, Schulen und Infrastruktur

Frau Diana E. Raedler,

Dezernentin Arbeit und Soziales

Herr Walter Sieger,

Dezernent Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Herr Gerd Hägele,

Dezernent Recht, Ordnung und Landwirtschaft

Herr Christoph Dreher,

Amtsleiter Personalservice

Gäste

Frau Tina Schädler,

Bewerberin zu TOP 4

Abwesend:

CDU

Herr Roland Bürkle,

Herr Karl Immler,

Herr Wolfgang Kleiner,

Herr August Schuler, MdL,

FWV

Herr Markus Ewald,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm,

Herr Bruno Sing,

Herr Dr. Ulrich Walz,

SPD

Herr Anton Frei,

ÖDP

Herr Prof. Dr. Wolfgang Dieing,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Angelegenheiten der Ersten Landesbeamtin

3. 0158/2017
Förderung des Radverkehrs im Landkreis Ravensburg

Angelegenheiten des Personalservices

4. 0199/2017
Besetzung der Stelle der Leitung des Bürgerbüros
5. 0100/2017
Einführung JobTicket für Mitarbeiter/-innen des Landratsamtes (u.a. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.12.2016)

Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes

6. 0198/2017
Änderung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Ravensburg vom 17.12.2015 aufgrund der Abschaffung der Grüngutkarte - Umsetzung des KT-Beschlusses vom 17.10.2017 (Vorlage 0064/2017)

Angelegenheiten des Straßenbauamtes

7. 0132/2017
Kreisstraßenbauprogramm - Fortschreibung aufgrund der Ergebnisse der Zustandserfassung
8. 0134/2017
Straßenbetriebsdienst - Kauf und Sanierung der Landesliegenschaften

Angelegenheiten des Amtes für Kreisschulen

9. 0175/2017

Regionale Schulentwicklung - Neuordnung des Ausbildungsangebotes an den beruflichen Schulen im Landkreis Ravensburg (TOP wird nicht vor 16:00 Uhr beraten)

Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP

10. 0193/2017

Oberschwabenklinik - Aktualisierung des Betrauungsaktes

11. 0130/2017

Verwaltungs- und Gesundheitszentrum, Leutkirch - Einbau eines Hospizes

Angelegenheiten der Stabsstelle Sozialplanung

12. 0152/2017

Fortführung des Amtes des Kreisbehindertenbeauftragten

13. 0151/2017

Seniorenpolitisches Konzept - Gesamtbericht

Angelegenheiten des Jobcenters

14. 0189/2017

Weitere Förderung des Welcome Centers Bodensee-Oberschwaben

Angelegenheiten des Bau- und Umweltamtes

15. 0180/2017

Naturschutzbeauftragte - Entpflichtung von Herrn Hans-Jörg Schleifer und Bestellung von Herrn Armin Scheffold als seinen Nachfolger

Angelegenheiten des Verkehrsamtes

16. 0145/2017

Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Ravensburg - Barrierefreiheit

17. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

18. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Kreistages wurden am 09.01.2018 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist. Er dankt BM Schäfer und bittet diesen um eine Begrüßung.

BM Schäfer begrüßt die Kreisräte in Bergatreute und informiert über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde.

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass TOP 13 zurückgezogen und zunächst in der Sitzung des Sozialausschusses am 20.02.2018 vorberaten werde.

TOP 9 wird nach TOP 17 behandelt.

Anmerkung der Schriftführung:

Diese Niederschrift folgt der ursprünglichen Reihenfolge der Tagesordnung.

KR Spieß möchte TOP 8 vertagen.

Herr Baur erklärt, dass ein zeitnahe Beschluss vor allem für die Straßenmeisterei Leutkirch von großer Bedeutung sei.

Antrag zur Geschäftsordnung von KR Spieß:

TOP 8 wird vertagt und zunächst im AUT am 20.03.2018 vorberaten.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Zum Protokoll der Sitzung vom 19.12.2017 gibt es keine Änderungswünsche.

Der Vorsitzende bittet um Verständnis, dass die Protokolle der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse aufgrund der angespannten Personalsituation in der Stabstelle des Landrats in der nächsten Zeit kürzer ausfallen, als verabredet und teilweise später verfasst werden.

Angelegenheiten der Ersten Landesbeamtin

3. 0158/2017

Förderung des Radverkehrs im Landkreis Ravensburg

KR Strubel hält es für sinnvoller, den für die Beschilderung vorgesehenen Betrag von 250.000 € für die Stärkung des Radverkehrs zu verwenden.

KR S. Scharpf kritisiert die Planung des Radweges zwischen Kofeld und Hannover.

Der Vorsitzende stimmt dem zu. Die Planungsverantwortung liege aber beim Regierungspräsidium.

Frau Meschenmoser erklärt, sie nehme das Anliegen von KR Strubel ernst, allerdings bedeute das eine zu tun nicht das andere zu lassen.

Beschlussentwurf:

Zur Förderung des Radverkehrs im Landkreis Ravensburg wird die Verwaltung beauftragt, die nachfolgenden Bausteine wie beschrieben umzusetzen.

Die Bewilligung der Finanzmittel erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Ressourcen im Kreishaushalt für das Jahr 2018 tatsächlich bereitgestellt werden.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Personalservices

4. 0199/2017

Besetzung der Stelle der Leitung des Bürgerbüros

Herr Dreher informiert über den Ablauf des Bewerbungsverfahrens.

Der Vorsitzende verweist auf die ausgeteilten Bewerberunterlagen (die nach der Beratung von Herrn Dreher wieder eingesammelt wurden) und informiert über die Beratung in der Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen vor der Vorstellung des Bewerbers.

Frau Schädler betritt den Sitzungsraum und stellt sich vor. Sie beantwortet die an sie gerichteten Fragen von KR S. Scharpf.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird keine Personaldebatte gewünscht.

Weitere Vorschläge für die anstehende Wahl werden nicht vorgebracht. Damit bleibt es bei einer Kandidatin.

Zu Mitgliedern der Zählkommission werden benannt: KRe Steiner, Buschle, Clément und M. Scharpf.

Beschlussentwurf:

Zur Leiterin des Bürgerbüros wird Frau Schädler gewählt.

Im Falle einer Anstellung im Beamtenverhältnis wird die Verwaltung ermächtigt, die gewählte Person, unter Beachtung der beamtenrechtlichen Regelungen und internen Richtlinien, in der in der Stellenausschreibung zugesagten Besoldungsgruppe zu beschäftigen.

Wahlergebnis: einstimmig gewählt (60 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

Der Vorsitzende gibt das Wahlergebnis bekannt und bewertet dieses, mit Blick auf die

Karriere von Frau Schädler, als tolles Signal für die Personalentwicklung des Landratsamtes Ravensburg.

Frau Schädler betritt den Sitzungsraum und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. 0100/2017

Einführung JobTicket für Mitarbeiter/-innen des Landratsamtes (u.a. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.12.2016)

KRin Pfluger freut sich über die Umsetzung und bewertet die Einführung des Jobtickets als Vorbildfunktion. Sie bittet um einen Bericht im Jahr 2019, wie viele Mitarbeiter sich für ein Jobticket entschieden haben.

Beschlussentwurf:

Der Einführung eines Jobtickets i.H.v. 25 €/Monat als freiwillige außertarifliche Leistung für alle Mitarbeiter/innen des Landkreises wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes

6. 0198/2017

Änderung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Ravensburg vom 17.12.2015 aufgrund der Abschaffung der Grüngutkarte - Umsetzung des KT-Beschlusses vom 17.10.2017 (Vorlage 0064/2017)

Beschlussentwurf:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Satzungsänderung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.02.2018.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Straßenbauamtes

7. 0132/2017

Kreisstraßenbauprogramm - Fortschreibung aufgrund der Ergebnisse der Zustandserfassung

Beschlussentwurf:

- 1) Der Fortschreibung des Kreisstraßenbauprogramms wird, wie in den Anlagen 3 und 4 beigefügt, zugestimmt.

- 2) Zur Erreichung der Ziele der Kreisstrategie sowie der Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms wird das Straßenbauamt beauftragt, mit der Planung von folgenden Maßnahmen zu beginnen:

K 7906, Einfacher Ausbau (EA) zw. Herlazhofen und Leutkirch 17.15)	(Maßn.)
K 8030, Ausweichstellen zw. Heggelbach und Reichenhofen 17.16)	(Maßn.)
K 8040, EA zw. Schlier und Sieberatsreute 17.17)	(Maßn.)
K 8043, EA zw. Kißlegg und und L 265 bei Zaisenhofen 17.18)	(Maßn.)
K 7913, Verbesserung der Wald-Kreuzung bei Bimmlings 17.19)	(Maßn.)
K 7956, EA zw. der K 7955 bei Münchenreute und Steinenbach 17.20)	(Maßn.)
K 8020, Verbesserungen in den OD Wehrlang und Dürrenbach 17.21)	(Maßn.)

K 7933, EA zw. Hittisweiler und Haisterkirch 17.22)	(Maßn.
K 7923, EA OD Rieden 17.23)	(Maßn.
K 7933, EA zw. Mennisweiler und Hittisweiler 17.25)	(Maßn.
K 7910, Erneuerung der OD Lanzenhofen 17.29)	(Maßn.
K 8025, Kurvenverbesserung zw. Gebrazhofen und Tautenhofen 17.37)	(Maßn.
K 7950, Verbesserung bei Berg/ Kasernen 17.38)	(Maßn.
K 7990, Verbesserungen zw. Amtzell und Büchel 17.39)	(Maßn.
K 7935, EA zw. Hittisweiler und Bad Waldsee 17.41)	(Maßn.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. 0134/2017

Straßenbetriebsdienst - Kauf und Sanierung der Landesliegenschaften

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- a) die Liegenschaften der Straßenmeistereien in Leutkirch und Wangen zu erwerben
- b) das Sanierungsprogramm dem Ausschuss für Umwelt und Technik zu weiteren Beratung vorzulegen.

Die Bewilligung der Finanzmittel erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Ressourcen im Kreishaushalt für das Jahr 2018 tatsächlich bereitgestellt werden.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

Angelegenheiten des Amtes für Kreisschulen

9. 0175/2017

Regionale Schulentwicklung - Neuordnung des Ausbildungsangebotes an den beruflichen Schulen im Landkreis Ravensburg (TOP wird nicht vor 16:00 Uhr beraten)

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer.

KR Heine teilt seine Befangenheit zu TOP 9 mit, verlässt die Sitzung und wechselt in den Zuhörerraum.

Der Vorsitzende erklärt, dass die als Tischvorlage verteilte „Ergänzung zu Anlage 11 zur Vorlage 0175/2017“ zum Änderungsantrag der KRe Henle, M. Lang und Restle (für die CDU-Fraktion) (*Anlage 11 zur Vorlage*) gehört.

Herr Baur leitet mit einer PowerPoint Präsentation in das Thema ein.

KR Henle dankt der Verwaltung und den Schulleitern für die bedeutende Vorarbeit und den Mitgliedern des Kreistages für die guten Diskussionen. Er begründet den Änderungsantrag der KRe M. Lang, Restle (für die CDU-Fraktion) und von ihm selbst. Die Entscheidung könne nicht mehr länger vertagt werden. Er plädiere für die Zustimmung zum soeben begründeten Änderungsantrag.

KR M. Lang erläutert die Vorteile der Variante K 3 gegenüber der Variante K 2. Obwohl Wangen durch die Variante K 3 die Kfz-Ausbildung verliere, könne diese Lösung akzeptiert werden. Daher bitte er um Zustimmung zum Änderungsantrag.

KR Zintl hätte eine Kompromisslösung, wie sie jetzt im Rahmen des Änderungsantrages der KRe Henle, M. Lang und Restle (für die CDU-Fraktion) vorliege, gerne im zuständigen Ausschuss erarbeitet. Die Variante K 2 stelle für ihn die bessere Lösung dar. Mit der Variante K 3 verstärke sich das Ungleichgewicht zwischen Leutkirch und Wangen. Allerdings respektiere er, dass ein Kompromiss gefunden werden konnte.

KR Bindig kritisiert, dass man bei der Erarbeitung der Varianten nicht aus der Sicht der Schüler und Eltern gedacht habe. Die öffentlichen Belange hätten mit den Interessen

der Schüler und Eltern abgewogen werden müssen. Die Vorlage sei hauptsächlich aus Sicht des Schulträgers verfasst worden. In der politischen Debatte habe er das Bekenntnis zur beruflichen Ausbildung vermisst.

KR M. Scharpf bewertet die Variante K 3 als bessere Lösung als die Varianten K 1 und K 2. Eine ortsnahe Ausbildung sei weiterhin von Bedeutung.

KR G. Lang erklärt, seine in der Sitzung des Kreistages am 19.12.2017 gestellten Fragen seien zwar schriftlich, aber nicht zufriedenstellend beantwortet worden. Eine Umsetzung zum Schuljahr 2018/2019 hält er für nicht sinnvoll. Als Lehre aus der Debatte sollte man ziehen, dass die Öffentlichkeit stärker einbezogen werden müsse. Das Thema ÖPNV müsse wieder einen höheren Stellenwert bekommen.

KR Spangenberg hofft, auf Basis der Variante K 3 eine breite Einigung erzielen zu können. Er plädiere dafür, die zweijährige Berufsfachschule Hauswirtschaft an der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch zu belassen.

KR Forderer erklärt, alle Beteiligten hätten sich Gedanken über die betroffenen Schüler, Lehrer und Eltern gemacht. Es gehe um große Investitionen. Hier könne man nicht einfach nach dem Gießkannenprinzip verfahren, sondern müsse gezielt investieren. Er spreche sich in Abwägung aller Argumente für die Variante K 3 aus. Außerdem merkt er an, dass man sich Gedanken über die Redezeit in Gremien machen müsse.

KR Spieß bedauert, dass die duale Ausbildung immer noch zu wenig Anerkennung erfahre. Alle Beteiligten hätten aus Sicht der Betroffenen argumentiert. Er kritisiert den Beratungsfahrplan und erinnert an den im Kultur- und Schulausschuss abgelehnten Antrag der FWV, einen objektiven Gutachter einzusetzen. Man müsse sich verstärkt um Lösungen im Bereich des ÖPNV bemühen. Die Variante K 3 produziere aus seiner Sicht keine großen Gewinner oder Verlierer.

Herr Baur erklärt, der Erhalt der zweijährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft an der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch sei nicht sinnvoll, da nur wenige diesen Beruf noch erlernten. In Ravensburg habe man eine große Kompetenz im Bereich Hauswirtschaft und die Zusammenarbeit mit der Juniorfirma bleibe erhalten.

KR Natterer sieht die Variante K 3 als kreisweite Lösung. Er plädiert für breite Zustimmung.

KR Henle betont, dass alle Beteiligten mit vielen Schülerinnen und Schülern gesprochen und sich umfangreiche Gedanken gemacht hätten.

KR Krattenmacher hält die ÖPNV-Verbindungen für einen zentralen Punkt beim Gelingen der Regionalen Schulentwicklung. Er appelliert an die Verwaltung, im Rahmen der Elektrifizierung der Südbahn und den damit verbundene Streckensperrungen, für einen funktionierenden ÖPNV zu sorgen.

KR Bindig begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Änderungsanträge der SPD-Fraktion:

Antrag Nr. 1:

Unabhängig von der Frage welche Variante zur Schulentwicklung beschlossen wird, wird zusätzlich beschlossen:

Die zweijährige hauswirtschaftliche Berufsschule Hauswirtschaft verbleibt an der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag Nr. 2:

Unabhängig von der Frage welche Variante zur Schulentwicklung beschlossen wird, wird zusätzlich beschlossen:

Die Umsetzung des beschlossenen Konzepts erfolgt zum Schuljahr 2019/2020.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag Nr. 3:

Für die endgültige Regelung wird folgendes Verfahren gewählt:

Zu dem auf der Kreistagssitzung am 25.01.2018 mehrheitlich ausgewählten Variantenmodell wird danach eine Anhörung organisiert, in der Vertreter der Schüler, Vertreter der Eltern und der betroffenen Wirtschaftsbereiche zu dieser Variante Stellung nehmen können, um zu ermitteln, ob es sinnvoll ist und geboten erscheint, in einigen Bereichen noch eine „Feinsteuerung“ vorzunehmen. Die endgültige Entscheidung wird dann in der Kreistagssitzung am 22. März getroffen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag Nr. 4:

Nachdem entschieden worden ist, welche Variante zur Umsetzung kommt, soll diese mit dem ÖPNV-Angebot der Region abgestimmt werden. Es soll insbesondere untersucht werden, ob und welche bestehenden Verbindungen gegebenenfalls variiert werden sollten, oder ob zusätzlich spezielle Berufsschulbusse eingesetzt werden können. Über das Ergebnis dieser Untersuchungen ist dem AUT zu berichten.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Änderungsantrag von KR Henle, KR M. Lang und KR Restle (für die CDU-Fraktion):

1. Dem Variantenmodell K 3 wird zugestimmt. Die Berufsfachschulen Metall und Elektrotechnik sowie das erste Lehrjahr der Metallberufe wird an dem Beruflichen Schulzentrum Wangen solange fortgeführt, wie die dafür notwendigen Schülerzahlen für die Aufrechterhaltung der Doppelstrukturen in Leutkirch und Wangen gegeben sind. Entfällt diese Bedingung durch das 3. Hinweisschreiben des Regierungspräsidiums Tübingen, erfolgt eine Bündelung der Ausbildung an der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Modell K 3 unverzüglich in das förmliche Verfahren nach der Verordnung zur Regionalen Schulentwicklung zu überführen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Entscheidung durch die Schulbehörde über das Ergebnis zu berichten und mit der Umsetzung zum Start des Schuljahres 2018/19 zu beginnen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP

10. 0193/2017

Oberschwabenklinik - Aktualisierung des Betrauungsaktes

Beschlussentwurf:

Dem aktualisierten Betrauungsakt für die Oberschwabenklinik wird in der beigefügten Fassung zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. 0130/2017

Verwaltungs- und Gesundheitszentrum, Leutkirch - Einbau eines Hospizes

Beschlussentwurf:

Dem Umbau des 2. Obergeschoss im Verwaltungs- und Gesundheitszentrum in Leutkirch zur Einrichtungen eines Hospizes wird zugestimmt. Das Projektbudget wird auf 1,28 Mio. festgelegt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zu den aufgezeigten Maß-

nahmen voranzutreiben sowie die Bauleistungen in eigener Zuständigkeit im Rahmen des Projektbudgets auszuschreiben, zu beauftragen und die Bau-
maßnahmen umzusetzen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten der Stabsstelle Sozialplanung

12. 0152/2017

Fortführung des Amtes des Kreisbehindertenbeauftragten

KR Bindig möchte wissen, ob eine Aufgabenteilung nach Zuständigkeiten oder im Rahmen einer räumlichen Abgrenzung erfolgen sollte.

Frau Raedler erklärt, es gebe hierzu bereits Überlegungen seitens der Verwaltung, man wolle diese aber in der Sitzung des Sozialausschusses am 20.02.2018 im Rahmen einer Vorberatung thematisieren.

KR Engler hätte sich gewünscht, die Thematik schneller abschließen zu können.

Der Vorsitzende teilt mit, dass man nach der Vorberatung im Sozialausschuss ausschreiben werde. Man wolle den Beschlussentwurf um eine Nr. 3 „Die übrigen Modalitäten der Ausschreibung werden abschließend im Sozialausschuss festgelegt.“ ergänzen.

Dagegen gibt es keine Einwände.

Beschlussentwurf der Verwaltung:

1. Das Amt des Behindertenbeauftragten wird im Ehrenamt fortgeführt.
2. Es werden künftig zwei ehrenamtliche Behindertenbeauftragte bestellt.

Modifizierter Beschlussentwurf der Verwaltung:

1. Das Amt des Behindertenbeauftragten wird im Ehrenamt fortgeführt.
2. Es werden künftig zwei ehrenamtliche Behindertenbeauftragte bestellt.
3. **Die übrigen Modalitäten der Ausschreibung werden abschließend im Sozialausschuss festgelegt.**

Beratungsergebnis: einstimmig **modifiziert** beschlossen

13. 0151/2017

Seniorenpolitisches Konzept - Gesamtbericht

Beschlussentwurf:

- 1) Dem Seniorenpolitischen Konzept (**Anlage 1**) wird zugestimmt.
- 2) Die Umsetzung einzelner Handlungsmaßnahmen erfolgt nach Beschlussfassung im zuständigen Gremium.
- 3) Die Verwaltung nimmt in Kooperation mit der aku GmbH am „Innovationsprogramm Pflege 2018“ des Bundesministeriums für Soziales und Integration teil (**Anlagen 2a + 2b**).

Beratungsergebnis: zurückgestellt

Angelegenheiten des Jobcenters

14. 0189/2017

Weitere Förderung des Welcome Centers Bodensee-Oberschwaben

Beschlussentwurf:

Einer weiteren Förderung des Welcome-Centers Bodensee-Oberschwaben in

den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von jeweils 28.000 € wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Angelegenheiten des Bau- und Umweltamtes

15. 0180/2017

Naturschutzbeauftragte - Entpflichtung von Herrn Hans-Jörg Schleifer und Bestellung von Herrn Armin Scheffold als seinen Nachfolger

Beschlussentwurf der Zu-Vorlage 0180/2017/1:

Herr Armin Scheffold wird für 5 Jahre vom 01.02.2018 bis 31.01.2023 zum Naturschutzbeauftragten bestellt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Verkehrsamtes

16. 0145/2017

Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Ravensburg - Barrierefreiheit

Beschlussentwurf:

Der Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans in Form der vorliegenden Entwurfsfassung wird zugestimmt.

Als besondere Maßnahme, mit finanziellen Auswirkungen für den Landkreis, wird zur Umsetzung ein Sonderprogramm zur Bezuschussung von barrierefreier Haltestelleninfrastruktur in Höhe von 400.000 € für den Zeitraum 2018 – 2021 aufgelegt. In das ÖPNV-Förderkonzept 2018 wird hierfür ein Teilbetrag in Höhe von 85.000 € aufgenommen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

17. Mitteilungen und Anfragen

Humanitäre Hilfen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Fraktionen insgesamt 16 Projekte ausgesucht haben, die gefördert werden sollen. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Kreistages.

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

Schriftführerin

Selina Nußbaumer

Kreisräte

Dieter Krattenmacher

Peter Smigoc